

Wissenstransfer ist das A und O

Johannes Albert zufolge gibt es bei neuen Artikeln permanent Schulungsbedarf. Deshalb laden der Leiter für Anwendungstechnik und sein Team herzlich dazu ein, das Serviceangebot von Akemi zu nutzen. Warum Schulungen wichtig sind und was man dabei lernen kann, erläutert er im Interview mit unserer Redaktion.

Naturstein: Herr Albert, ich sehe Sie und Ihre Kollegen häufig auf Facebook, Instagram und in den Akemi-Newslettern. Häufig informieren Sie über Schulungen zur Anwendung bestimmter Produkte. Warum ist das wichtig?

Johannes Albert: Wir entwickeln im Durchschnitt der letzten Jahre jährlich bis zu 20 Produkte neu. Die Neuentwicklungen sind Marktveränderungen, aber auch gesetzlichen Vorgaben geschuldet. Sicherlich kennen sich unsere Kunden mit den Produkten aus, die sie seit Jahrzehnten von uns beziehen. Bei den neuen Artikeln gibt es jedoch permanent Schulungsbedarf. Denn unsere Produkte sind nur gut, wenn sie richtig angewendet werden. Wissenstransfer ist das A und O.

Welche Schulungen bieten Sie an?

Erstens führen wir Schulungen direkt bei Akemi durch. Interessierte Betriebe können sich bei uns melden. Zweitens bieten wir zusammen mit unseren Steinindustriebedarfshändlern Schulungen beim Kunden an. Drittens veranstalten wir Workshops für Steinmetzen bei Stein- und Bedarfshändlern. Dabei können die Kunden die Produkte nach der Vorführung selbst am Objekt ausprobieren. Und viertens führen wir auch Infoveranstaltungen an den Berufsschulen durch. Wer direkt anfragen möchte, schickt einfach eine E-Mail an info@akemi.de. Außerdem veranstalten wir regelmäßig Online-Webinare, die live stattfinden, sodass Fragen der Teilnehmer unmittelbar beantwortet werden können. Für die deutschsprachigen Kunden bieten wir diese Webinare jeweils am Morgen (10 Uhr) und am Abend (18 Uhr) an.



Johannes Albert leitet die Anwendungstechnik bei Akemi. Foto: Bärbel Holländer

Welche Inhalte vermitteln Sie?

Bei der Ausgestaltung der Schulungsinhalte können wir flexibel auf Kundenwünsche eingehen, insbesondere dann, wenn die Schulung in der Werkstatt des Kunden stattfindet. In der Regel schulen wir zu bestimmten Themen. Beliebt sind folgende Komplexe:

- Richtig reinigen und imprägnieren
- Kleben, schützen und dichten von Arbeitsplatten

- Farbiges und UV-stabiles Kleben im Außenbereich
- Steinchemie für den Leichtbau
- Akemi-Produkte für das Grabmal

Was kosten die Akemi-Schulungen?

Webinare, Schulungen bei uns im Haus sowie Schulungen bei den Betrieben vor Ort oder an Berufsschulen sind derzeit kostenlos.



Die Anwendungstechnik vor Ort auf der Baustelle



Akemi-Schulungszentrum im Stammsitz in Nürnberg Fotos: Firma

Welche Webinare werden Sie 2024 abhalten?

Im März informieren wir zum Thema »Spot Repair«, im Juli zum Thema »Elastisches Kleben«, und im November stellen wir die Neueinführungen 2024 vor. Zum Thema »Spot Repair« zeigen wir, wie Reparaturen an Stein, Quarzkomposit und Keramik ohne großen Zeit- und Materialaufwand durchgeführt

werden können. Abhängig vom Material und Schadensbild kommen dabei unterschiedliche Lösungen zum Einsatz. Im Webinar »Elastisches Kleben« stellen wir unsere innovative Akenova-Serie vor. Gerade bei der Verklebung von Substraten mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten ist diese Art von Verklebung von besonderer Bedeutung.

Beim letzten Webinar 2024 stellen wir dann die Produktneuheiten vor, die wir zuvor auf den Messen Stone+tec und Marmomac präsentieren werden. Für die Anmeldung zu den Webinaren können Interessenten den in der Kurzinfo abgedruckten QR-Code nutzen.

Wie können Sie Kunden helfen, die eine schnelle Lösung suchen?

i KURZINFO

Akemi-Webinar-Kalender 2024

*Kleinreparatur/Spot Repair
Donnerstag, den 21. März 2024
um 10 Uhr und 18 Uhr*

*Elastisches Kleben
Donnerstag, den 11. Juli 2024
um 10 Uhr und 18 Uhr*

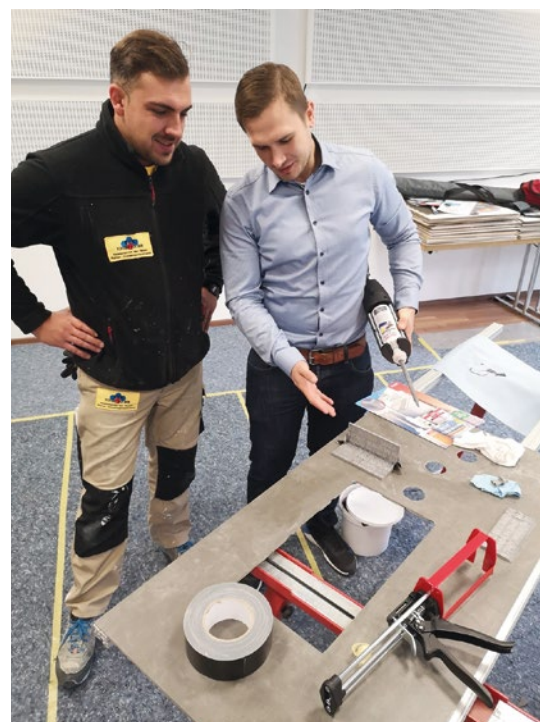
*Neueinführungen 2024
Donnerstag, den 21. November 2024
um 10 Uhr und 18 Uhr*



QR-Code zu den Webinaren auf der Akemi-Webseite



Projektberatung im Ausland



Akemi beim Workshop

Täglich melden sich zahlreiche Kunden per Telefon oder E-Mail. Unsere Anwendungstechnik gibt gerne Auskunft. Bei einfachen Sachverhalten ist eine Beratung am Telefon in der Regel ausreichend. Teilweise bitten wir auch um Zusendung von Fotos oder Bauzeichnungen. In besonderen Fällen ist ein Ortstermin zielführend.

Ihr Fazit, lieber Herr Albert?

Schulungen und Beratung sind wichtig. Melden Sie sich bei uns.

Interview: Bärbel Holländer



Starkes Team: Johannes Albert zwischen Andreas Schiller (l.) und Otello Piroddi



Flecken auf einer Küchenarbeitsplatte aus NERO ASSOLUTO Fotos: Firma



Reinigung mit »Akemi Imprägnierungsentferner«



i KURZINFO

Ein typischer Schadensfall

Ein Kunde kontaktierte die Akemi-Anwendungstechnik wegen Flecken auf einer Küchenarbeitsplatte aus NERO ASSOLUTO. Ursache war vermutlich eine Falschanwendung der Imprägnierung. Möglicherweise hatte der Stein an bestimmten Stellen zu viel Restfeuchte aufgewiesen, so die Anwendungstechnik. Vielleicht sei die Imprägnierung auch ungleichmäßig aufgetragen oder die Einwirkzeit nicht eingehalten worden. Die Anwendungstechnik empfahl, den Naturstein zunächst einer intensiven Grundreinigung zu unterziehen. Da der Stein bereits imprägniert war, schlug sie dafür den »Imprägnierungsentferner« von Akemi vor.

Nach erfolgreicher Reinigung und ausreichender Trocknung (!) wurde der Naturstein neu mit »Akemi Farbtonvertiefer Super« imprägniert (gleichmäßig und satt). Der Überschuss der Imprägnierung wurde nach 30 Minuten entfernt; die lange Einwirkzeit ist der Dichtigkeit des Materials geschuldet.



Gereinigte Arbeitsplatte



Erneute Imprägnierung mit »Akemi Farbtonvertiefer Super«

Akemi
chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstr. 28
90451 Nürnberg
Tel. 0911 642960
Fax 0911 644456
info@akemi.de
www.akemi.de